

Sie können uns aufsuchen, wenn:

- Sie z.B. einen Grad der Behinderung beantragen möchten und nicht genau wissen, wie das geht
- Sie Informationen zu Alltags- und Freizeitmöglichkeiten benötigen
- Sie einen Unfall hatten und Ihr Leben neu organisieren müssen
- Eine Erkrankung Sie vor neue Herausforderungen stellt
- Sie mehr über Assistenzleistungen wissen möchten
- Ihre Arbeitsfähigkeit eingeschränkt ist
- Sie jemanden brauchen, der Sie stärkt und Ihnen zuhört

Ihre BeraterInnen:

- Frau Beika (Büro Lübbenau)** ✕
Mobil: 0151 - 6194 6499
E-Mail: beika@bqs-gmbh-doebern.de
- Frau Rößler (Büro Forst)**
Mobil: 0151 - 6195 5115
E-Mail: roessler@bqs-gmbh-doebern.de
- Frau Werchan (Büro Forst, Lübbenau)**
Mobil: 0151 - 6195 7849
E-Mail: werchan@bqs-gmbh-doebern.de

Hier finden Sie uns:

EUTB® Forst EUTB® Lübbenau
Metzer Straße 3 Otto-Grotewohl-Str. 4 B
03149 Forst 03222 Lübbenau

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



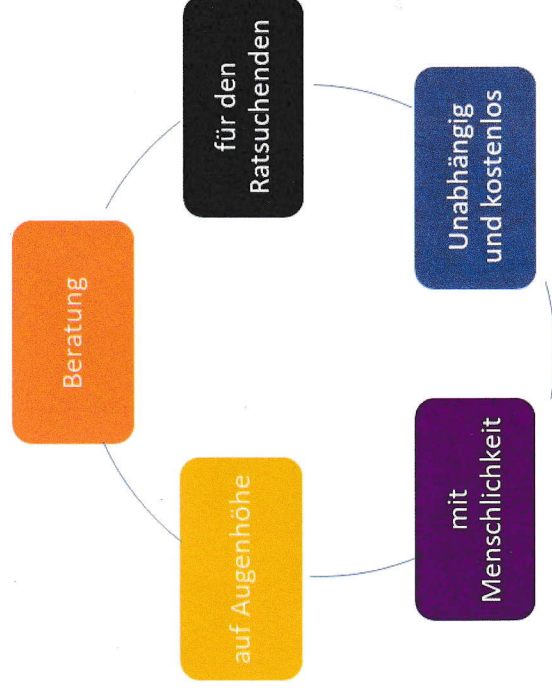
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages








Ergänzende **unabhängige**
Teilhabeberatung

„Eine für Alle“

Beratungsstelle für Menschen mit körperlichen,
geistigen und seelischen Einschränkungen oder
von Behinderung bedroht sind



Wo beraten wir Sie:

- In Ihrem Zuhause 
- In unserem Beratungsangebot  
- Am Telefon/ E-Mail 
- An einem neutralen Ort 

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 12	13 - 15
Dienstag	Offener Sprechtag	
	9 - 12	13 - 17
Mittwoch	9 - 12	13 - 15
Donnerstag	9 - 12	13 - 14
Freitag	Nur mobil erreichbar	

In Trägerschaft der BQS GmbH Döbern



Wie beraten wir:

Auf „Augenhöhe“ damit Sie **selbstbestimmt Entscheidungen** treffen können

Unabhängig von Trägern die Leistungen bezahlen oder erbringen

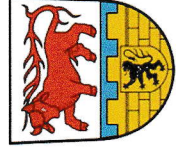
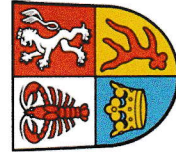
Ergänzend zur Beratung anderer Stellen

Ganz **individuell** nach Ihren Bedürfnissen

Nach einem guten Gespräch

sieht die Welt schon ganz anders aus.

In den Landkreisen Spree-Neiße und
Oberspreewald-Lausitz



Zu folgenden Themen beraten wir:

- Assistenz
- Autismus
- ADHS
- Lebensplanung
- Teilhabe an Arbeit/ Bildung
- Übergang Schule/ Ausbildung/ Werkstatt/ 1. Arbeitsmarkt
- Nachteilsausgleich
- Finanzen / Persönliches Budget
- Schwerbehindertenausweis
- Pflegegrad
- Umgang mit der eigenen Situation und vieles mehr